

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 4

Artikel: Das Streckmetall und seine Anwendung im Bauwesen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579160>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Streckmetall und seine Anwendung im Bauwesen.

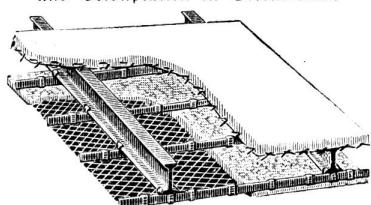
+ Patente Nr. 8954, 9437, 11,956.

Alleiniges Erzeugungs- u. Verkaufsrecht f. d. Schweiz: Albert Buß & Co.
in Basel. (Fortsetzung.)

Gerade Decken über Walzträger-Unterzüge können mit geringer Konstruktionshöhe für die üblichen Nutzlasten bis zu 4,5 m Spannweite verwendet werden. Die Unterzüge werden mit Vorteil in die Zwischenräume verlegt. Auf dem abgeglätteten oberen Beton kann Linoleum, Xylolith oder Guböolith u. verlegt, die unteren Flächen geweiht, die Anschlüsse der Decke an die Mauern mit Profilleisten von beliebiger Form ausgeführt werden. Solche Decken sind ökonomisch und eignen sich für Schulen, Hotels, Büros, Magazine u. (Figur 6, 6a und 6b.)

Wo die Unterzüge innerhalb der zu überdeckenden Räume fallen, werden dieselben zum Feuerschutz mit der dünnsten Sorte des biegsamen Streckmetalls umhüllt und mit Gips oder Kalk, der daran sehr gut haftet, angeworfen. (Fig. 7.)

In Wohnräumen wird man zur Aufgehängten Mörteldecke auf Streckmetall und Betonplatten im Streckmetall.



1 = Luftzirkulation.

Fig. 8.

Details der angehängten Decke.

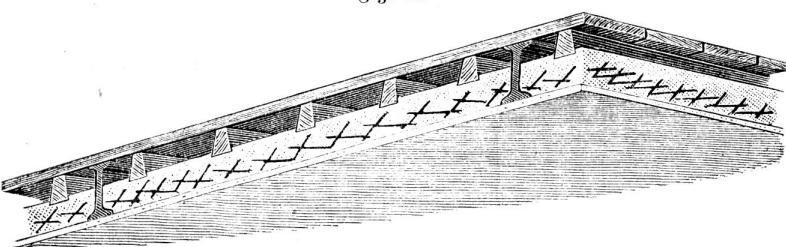


Fig. 6a.

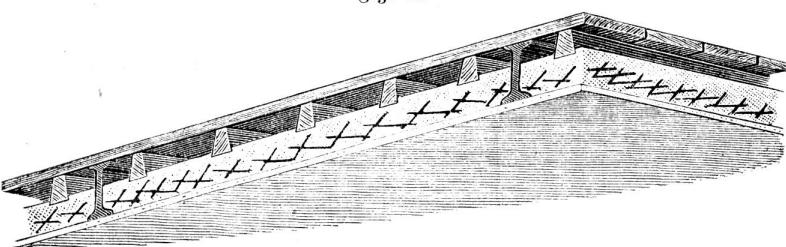
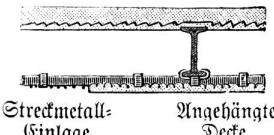


Fig. 6b.

Schnitt durch den Fußboden und die Decke.

Betonfußboden.



Streckmetall-
Einfüllung. Angehängte
Decke.

Fig. 9.

Flacheisen.

a.

a = Klammer zur Befestigung des Streckmetalls an das Flacheisen.

Fig. 10.

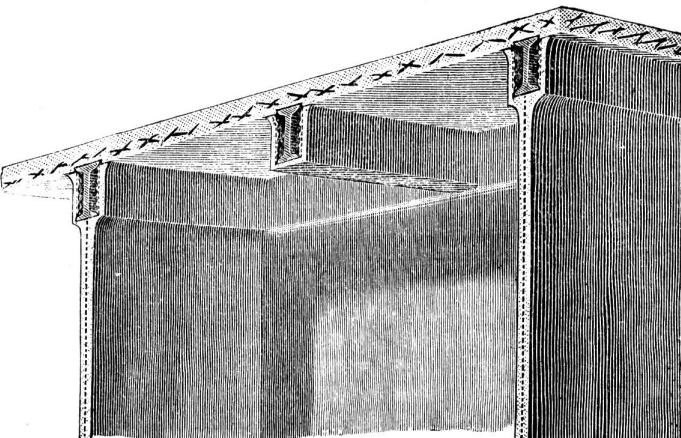


Fig. 10.

Erhöhung der Schallsicherheit und behufs Erlangung gerader Decken die untere Gipsdecke mit der Streckmetalleinlage vermittelst dünner Flacheisen an die Unterzüge aufzuhängen.

Fig. 8 und 9 zeigt die Decke, Fig. 10 die Details der angewendeten Aufhängung mittelst Klammern.

Eine solche 3 Monate alte Decke wurde am 10. März 1899 in England einer Feuerprobe unterzogen, indem während 50 Minuten eine Erhitzung der auf 320° C. und dann während einer Stunde bis auf 1100° C.

bewirkte wurde. Die Decke war mit 700 kg/m² belastet und wurde durch kräftige Wasserstrahlen plötzlich abgekühlte, ohne daß das Feuer durchbrach oder die Decke ernstlich beschädigte.

Die Luftzirkulation zwischen der Gipsdecke und den Fußboden-Betonplatten ersetzt vorteilhaft das übliche Füllmaterial. Ein weiterer Vorteil liegt darin, daß die Gipsdecke am Streckmetall keine Risse erhält, wie es

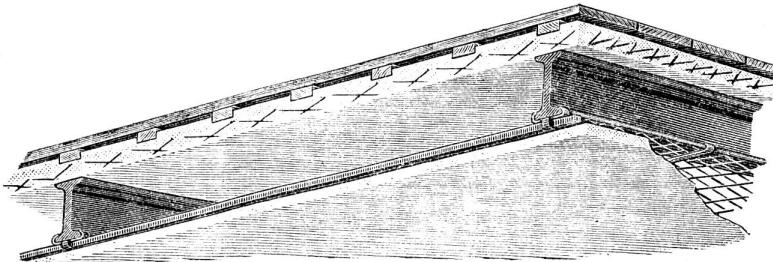


Fig. 6.

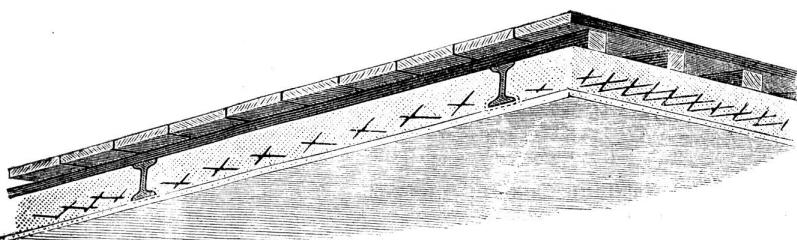


Fig. 6a.

bei den gewöhnlichen Gipsdecken infolge Schwinden des Holzes, oft einzusehen pflegt.

Für größere Spannweiten hat sich Golding eine Deckenkonstruktion nach Fig. 11 patentieren lassen. Sie besteht aus eisernen, aufbetonierte gebogenen Rippen aus L oder Winkelreisen, auf welchen der Streckmetallbeton aufgebracht wird. Es ist dieses ein System mit Rippenkörpern und Hürdis für große Spannweiten und große Nutzlasten. Die Horizontalschübe können dort,

wo sie nicht statthaft sind, durch Zugstangen aufgehoben werden. Mit dieser Konstruktion lassen sich reiche kassettierte Decken ausbilden. (Fig. 12.)

Versieht man die Rippen mit der Gipsdecke in Streckmetall, wie sie hier beschrieben wurde, so lassen sich große Räume, Säle architektonisch ausbilden, ohne zu den gespannten Rundseilen, wie sie bei solchen Subkonstruktionen

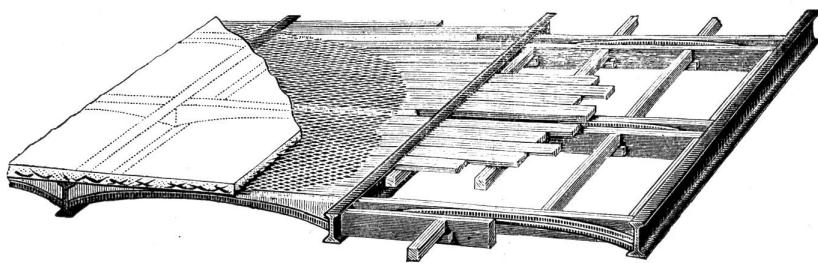


Fig. 11. Goldings Deckenkonstruktion.

nötig werden, greifen zu müssen. Fig. 12 veranschaulicht eine solche Decke mit der Säulenumhüllung in Streckmetall-Mörtel behufs Feuerschutz.

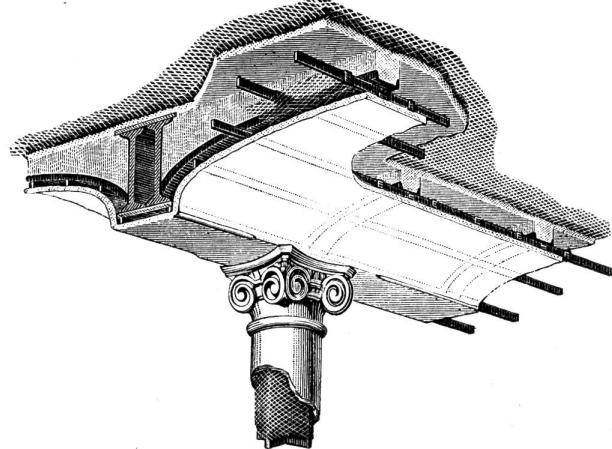


Fig. 12. Kassettierte Decke mit Streckmetallbeton.

Überall, wo eiserne Unterzüge angewendet werden, ist die Ausführung derartiger Deckenkonstruktionen sehr bequem. Die Schalung findet ihre Auflagerung vermittelst Querhölzer auf den Eisenträgern selbst. Der freie Raum wird nicht durch Spannungen beansprucht und die Montage erfolgt rasch, weil die Handarbeit an den Eiseneinlagen gänzlich entfällt. Da die Eisenträger feuersicher umhüllt werden, ebenso Säulen, so steht der Anwendung derselben nichts im Wege, während Eisenträger in Bezug auf Tragfähigkeit, minimaler Konstruktionshöhe, Dekonomie und rasche Ausführung die bekannten Vorteile bieten. Fig. 11 veranschaulicht den Arbeitsvorgang bei der provisorischen Schalung.

Schluss folgt.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Gebäude der Elektrizitätswerke im Monbijou Bern. Holzement- und Spenglerarbeiten an Friedr. Arn, Spenglermeister, Linde b. Bern; Schreinerarbeiten an Friedr. Antifer, Schreinermeister, Lorraine bei Bern; Schlosserarbeiten an Meier, Schlossermeister, Untergasse, und Burghalter, Schlossermeister, Breitfeldstrasse, Bern; Glaserarbeiten an Ch. Zingg, Pappelmeier, Bern; Zimmerarbeiten an F. Gerster, Zimmermeister, Bern; Malerarbeiten an F. Arm, Malermeister, Lorraine-Bern.

Vereinshaus des Vereins vom Blauen Kreuz Seon. Maurerarbeiten an A. Germ, Oberseen; Zimmerarbeiten an Bachmann u. Baumberger, Baugeschäft, Winterthur.

40 Fenster mit Holzfutter und Jalousien für den Vereinshausbau Menzingen (Zug) an H. J. Kaufmann, mech. Schreinerei, Cham.

Neubau des Herrn Winiger, Handlung, Muri (Aarg.) Cementbeton und Backsteinmauerwerk, sowie Lieferung von 160 m³ Kunsteisen an Baumeister Alberti, Bremgarten; Schreinerarbeiten an Schreinermeister Müller, Bünzen; Glaserarbeit an Fritz Baumann, Seon.

10 zweiplätzige Schulbänke für die Primarschule Fällanden an Schreiner Meili, Fällanden.

Sämtliche Bauarbeiten für das Kästeregebäude in Holdern, insl. Lieferung der Baumaterialien, sind an Gioacchino Galli, Baugeschäft in Sursee, vergeben worden.

Verschiedenes.

Reiseabfinden an Handwerksmeister für Paris. Der Regierungsrat von Luzern hat dem Departement der Staatswirtschaft den Betrag von 500 Fr. zur Verfügung gestellt, damit wenig bemittelten tüchtigen Handwerkern und Gewerbetreibenden des Kantons, wenn sie sich darum bewerben, für den Besuch der Pariser Weltausstellung Reise-Entschädigungen bis auf 50 Fr. zugewendet werden können. Die Empfänger der Abfinden haben dem genannten Departemente einen kurzen Bericht über die Ausstellung zu erstatten und zwar nach dem vom Gewerbeverein der Stadt Luzern aufgestellten Fragenschema. Hoffentlich folgen alle andern Kantonsregierungen diesem Beispiel.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

70. Wer liefert Radnaben-Bohrer für Nr. 12, 14, 16, 18 Büchsen mit Garantie? Offerten unter Nr. 70 an die Expedition.

TRANSMISSIONEN

in nur bestem Material und mustergültiger Konstruktion

liefert als Spezialität

2593 a

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel

Zahlreiche Referenzen.

Anschläge und Projekte gratis.